

Gemeindemagazin

August ◦ September 2019



Inhalt

Nachgedacht: Ich liebe Gottes Schöpfung	3
Veranstaltungen	6
Hier kannst du dich einbringen	12
Kinderseite	13
Impressum	14



FeG Bad Camberg
Frankfurter Str. 58a
65520 Bad Camberg



www.feg-bad-camberg.de



info@feg-bad-camberg.de

Ich liebe Gottes Schöpfung

Ein Plädoyer für kreative Nachhaltigkeit

Ich staune über die Natur. Ich liebe sie. Ich suche sie auf. Wald, Garten, Berge, Strände, all das ist schön gemacht. Und es ist – man vergisst es leicht – schön kultiviert von Menschen. Nachfolger Jesu bestaunen Natur als Gottes Schöpfung. Sie bestaunen den Schöpfer und beten ihn an. Wer das tut, für den ist es normal, diese Schöpfung zu pflegen, schützen und gestalten. Es ist dann selbstverständlich, mit den Ressourcen pfleglich umzugehen. Wir behandeln Tiere so, dass es uns nicht die Schamesröte ihrem Schöpfer gegenüber ins Gesicht treibt. Plastik verseucht die Meere und langsam auch uns. Deswegen ist es sinnvoll, Plastik zu vermeiden, wenn es geht. Oder wir finden Wege, es wirklich zu recyceln. Ich formuliere hier heute ein Plädoyer: dafür, dass wir kreativer werden, um neue Lösungen für Energie, Verkehr und Bau zu finden. Ich spreche mich heute dafür aus, dass wir die Welt so behandeln, dass wir sie unseren Kindern und Enkeln guten Gewissens überreichen können. Ich plädiere für Umweltschutz, weil wir Gottes Kinder sind.



ENTSCHEIDUNGEN TREFFEN

Ich habe gezögert, mich hier so auszusprechen, weil ich Befürchtungen habe. Die Befürchtung, dass mein Plädoyer zu einseitig und vielleicht naiv ist und man mir das (womöglich zu Recht) vorwirft. Und ja, die Welt ist komplex, die Herausforderungen sind komplex und so könnte man mir das hier um die Ohren pfeffern und sagen: wie naiv. Doch irgendwann kommt der Punkt, da müssen wir handeln statt abwägen. Der Punkt ist gekommen. Ich befürchte, dass ich ab heute ständig zu Recht kritisiert werde und man mir sagt: „Wenn du so ein Plädoyer aus gibst, wie kann es sein, dass du noch Auto fährst, ja, dass du sogar fliegst? Wie kann es sein, dass du Ski fährst und dir abends auch noch ein Schnitzel schmecken lässt?“ Ja, ich bin inkonsequent. Und stellen Sie sich vor, deswegen habe ich bisher bei diesem Thema lieber geschwiegen. Ich wollte mir das nicht vorwerfen lassen.

Aber jetzt ist Schluss damit. Ich gebe es direkt offen zu, dass ich inkonsequent bin. Man mag mich dafür kritisieren, aber die Sache ist dennoch wichtig, zu wichtig, als dass wir uns nicht ernsthaft damit befassen müssten. Ich bin nicht perfekt, aber ich will mich weiterentwickeln und Entscheidungen treffen. Und ich habe die Befürchtung, dass manche Christen jetzt sagen, ich sei vom evangelistischen und missionarischen Weg abgekommen, den die Freien evangelischen Gemeinden immer gegangen sind. Dass sie sagen: „Jetzt kümmert der sich nur noch um das Diesseits. Dabei gehen Menschen auf ewig verloren, das ist doch viel schlimmer.“ Meine Antwort: Gott gehört beides: das Diesseits und das Jenseits. Und die Ewigkeit beginnt jetzt. Das Letzte ist entscheidend und darüber spreche ich gerne und viel. Aber solange es nicht eingetreten ist, ist das Vorletzte unsere Verantwortung (nach D. Bonhoeffer).

KREATIV NACHHALTIG SEIN

Wir sollten entweder Ressourcen sparen oder intelligenter, d. h. nachhaltiger mit ihnen umgehen. Und dabei ist mein entscheidender Punkt nicht, ob es nun einen Klimawandel gibt oder nicht. Ich bin kein Fachmann. Ich höre, dass 97% der Wissenschaftler einen menschlichen Anteil am Klimawandel behaupten. 3% sprechen dagegen. Die Wahrheit hält sich nicht immer an die Mehrheit. Aber sie ist auch nicht immer mit der Minderheit. Also, die 97% nehme ich ernst. Aber sei es drum. Mein entscheidendes Argument ist ein anderes: Gott hat uns Menschen den Auftrag gegeben, diese Erde zu bebauen, sie untertan zu machen (1. Mose 1,28), oder – wie man wohl heute besser übersetzt: sie zu kultivieren. Fast 8 Milliarden Menschen zu versorgen, in Zukunft vielleicht – je nach Prognose – 9 oder 17 Milliarden, das ist eine Herausforderung. Das geht nur, wenn wir gemeinsam diese Erde gut gestalten. Der gesunde Menschenverstand sagt mir, dass es gut ist, auf Ressourcen zu bauen, die erneuerbar sind. Deswegen ist das andere so wichtig: Kreativität. Für mich sind E-Autos nicht kreativ. Sie wirken für mich eher wie ein Feigenblatt. Da muss uns noch mehr einfallen. Ein Hoch auf kreative Köpfe und mutige Unternehmer/innen, die sich etwas einfallen lassen, damit unser zukünftiges Leben nicht nur in der Lehmhütte stattfindet, sondern abwechslungsreich, globalisiert, international.



UNSERE WELT KULTIVIEREN

Die Lausanner Bewegung ist für mich Kristallisationspunkt der internationalen evangelikalen Bewegung. Ich fühle mich ihr zugehörig. 2010 hat die Lausanner Bewegung in ihrem Kapstadt-Manifest gesagt, „was wir lieben“. Wir lieben Gott, wir lieben Jesus, wir lieben sein Wort, seine Mission, wir lieben seine Menschen und – ja – wir lieben seine Welt! Wir können als Nachfolger Jesu dieser Welt etwas bieten. Wir beten nicht die Schöpfung an, sondern den Schöpfer. Aber gerade deswegen achten wir das, was er geschaffen hat. Und wir nehmen seinen Auftrag ernst, diese Welt zu kultivieren. Nicht Panik, nicht Naturvergötterung, nicht schlechtes Gewissen und nicht griesgrämige Weltabgewandtheit treiben uns, sondern die Liebe zu Gott und seiner Welt. Das ist doch was ganz anderes, oder? In diesem Sinne oute ich mich heute als evangelikaler Öko! Und so werde ich auch in Zukunft nicht nur eine geschundene, sondern eine schöne, gut geschaffene Welt bestaunen – und ihren Schöpfer.

SICH BEWEGEN LASSEN

Nachtrag: Ein paar Tage, nachdem ich diesen Text geschrieben habe, veröffentlichte Rezo (sprich „Rieso“) sein millionenfach geklicktes Video, das sich unter anderem mit der Frage des Klimawandels beschäftigt. Man mag vieles kritisieren und ablehnen, aber seine Argumentation in dieser Frage wurde nach meiner Kenntnis kaum substantiell widerlegt – im Gegenteil, ich habe nur fundierte Unterstützung gefunden. Junge Leute wie er oder Greta Thunberg machen uns wach, mich auch! Ich will sie nicht lächerlich machen („Der mit den blauen Haaren“, „Die mit dem Asperger-Syndrom“). Das wäre billig. Ich will hören, was sie zu sagen haben und als Jesus-Nachfolger verstehen, was das mit meinem Glauben zu tun hat. Das ist genau das Thema meines Plädoyers.



ANSGAR HÖRSTING

Präses des Bundes Freier evangelischer Gemeinden | praeses.feg.de

August 2019

Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10,7

- So, 04.08. 10:30 Uhr Brunch
- So, 11.08. 10:30 Uhr Gottesdienst - Einschulung
Predigt: Elia Morise
- So, 18.08. 10:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Bernd Kortmann
- So, 25.08. 10:30 Uhr Lobpreis & Abendmahl
- Mi, 28.08. 19:00 Uhr Arabischer Bibelkreis

September 2019

Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26



So, 01.09. 10:30 Uhr Gottesdienst - Aussendung
Predigt: Siegfried Beecken

So, 08.09. 10:30 Uhr Gottesdienst

So, 15.09. 10:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Dieter Schwehn

Mi, 18.09. 19:00 Uhr Arabischer Bibelkreis

So, 22.09. 10:30 Uhr Lobpreis & Abendmahl

So, 29.09. 10:30 Uhr Gottesdienst

Herzliche Einladung zum

BRUNCH

04.08.2019

10:30 UHR

FEG BAD CAMBERG



KLEINGRUPPEN

Unsere Gemeinde besteht aus Menschen, die sich nicht nur sonntags im Gottesdienst treffen, sondern ihr Leben gemeinsam mit anderen Menschen teilen.

Dazu treffen wir uns in Kleingruppen (Hauskreisen), in denen wir Gemeinschaft haben, Anteil am persönlichen Leben des anderen nehmen und uns über unsere Erfahrungen mit unserem Glauben im Alltag austauschen.

*Ich freue mich an denen, die zu mir sagen:
Lasst uns zum Haus des HERRN gehen!*

Psalm 122.1

Herzlich willkommen

in der arabischen Bibelstunde mit geistlichen Liedern

Die Adresse:

Freie evangelische Gemeinde
Frankfurter Straße 58A
65520 Bad Camberg

**Termine der Versammlung für 2019
jeweils Mittwochs 19:00 Uhr:**

09.01

27.02

13.03

24.04

08.05

05.06

03.07

28.08

18.09

02.10

06.11

11.12

Bringe auch deine Freunde mit. Nach der Stunde haben wir
noch Gemeinschaft bei Kaffee und Tee.
Für Fragen: Bitte rufe an (Tel-Nr. 017621549425)



BETEN



BETEN | SCHLICHT UND ERGREIFEND

BETEN | SCHLICHT UND ERGREIFEND

Beten tun wir alle mal mehr, mal weniger, spontan, routiniert, vielleicht an besonderen Orten und mithilfe besonderer Formen, gut vorbereitet – weil wir in unserer Funktion öffentlich gefordert sind. Oder schlecht vorbereitet - weil spontan und kein anderer da ist. Wir beten vielleicht begeistert, sogar enthusiastisch, weil irgendetwas super gelaufen ist. Wir beten weinend, weil uns wieder einmal eine unfassbare, nicht verstehbar leidvolle Nachricht erreicht: „Unerhört!“

Auf den Herbsttagungen 2019 möchten wir Deine eigene Gebetskultur und die Deiner Gemeinde mit frisch/fröhlichen Inspirationen und tief/geistlichen Erfahrungen anregen. Dabei geht es nicht um ein „Wir müssen mehr beten, weil ...“, sondern um das einfache Beten als Lebenselixier.

Zu folgenden Perspektiven laden wir Dich ein:

- **Ich bete sehnsuchtsvoll**, ergriffen von der Schönheit Gottes
- **Ich bete verwurzelt**, lernend von den Erfahrungen einer segensreichen Kirchengeschichte
- **Ich bete zuversichtlich**, vor dem Thron Gottes stehend
- **Ich bete verantwortungsvoll**, übernehme priesterliche Verantwortung für eine ganze Welt
- **Ich bete sinnlich**, mit meinem ganzen Körper
- **Ich bete gemeinsam**, mit meinen Freunden und einer starken Gemeinschaft

Mit herzlichen Grüßen, **Euer Bernd Kanwischer**

IMPRESSUM

Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR
 Goltenkamp 4 | 58452 Witten
 Telefon: 02302 937-23 | Büro Herbsttagungen
 info@herbsttagungen.feg.de | herbsttagungen.de



WILLOW CREEK LEITUNGSKONGRESS



richtungsweisend

27. – 29. Februar 2020
>dm-Arena< Karlsruhe



+ 15 Übertragungsorte
deutschlandweit

Der Kongress


- >> Für Haupt- und Ehrenamtliche mit Leitungsverantwortung
- >> Für Mitarbeitende in Gemeinden und Organisationen
- >> Für junge Menschen, die unsere Welt von morgen prägen
- >> Für alle, die sich eine Neubelebung ihres Glaubens wünschen

Erleben Sie

- << Umsetzbare Impulse für Gemeinde, Beruf und Beziehungen
- << Verbesserung Ihrer Leitungskompetenz
- << Positive Entwicklung Ihrer Teamkultur
- << Begeisternde Kongress-Atmosphäre mit Musik und Performances, die berühren

WILLOWCREEK.DE

#LK20



Hier kannst du dich einbringen!

Gottesdienstgestaltung

Lobpreis, Kindergottesdienst oder Moderation, Andacht, Technik oder Dekoration...

Es gibt viele Möglichkeiten sich bei unseren Gottesdiensten einzubringen und vielleicht mal etwas Neues auszuprobieren.

Wir freuen uns, wenn du Lust hast dabei zu sein!

Gemeindemagazin

Du möchtest einen Beitrag in einer der nächsten Ausgaben des Gemeindemagazins einbringen (z.B. Andacht, Rückblick auf ein Event, persönliches Erlebnis mit Gott, Gebetsanliegen)?

Du hast Fotos von einer Veranstaltung der FeG gemacht oder kannst dir vorstellen das zukünftig zu tun?

Du hast Ideen oder Wünsche für unser Gemeindemagazin?

Mail: magazin@feg-bad-camberg.de

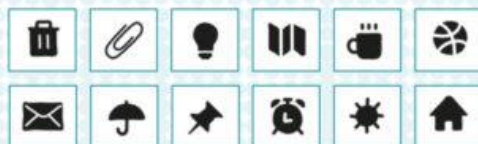
Kinderseite

Falsche Symbole!

Es haben sich auf dem rechten Bild 12 falsche Symbole eingeschlichen. Kannst du sie finden?



Kannst du diese
Symbole im rechten
Kreuz finden?



**Redaktionsschluss des Gemeindemagazins für die Ausgabe Oktober / November 2019:
14. September 2019**

Beiträge für das nächste Gemeindemagazin werden gerne entgegen genommen. Bitte sendet diese als Word-Datei an magazin@feg-bad-camberg.de.

Impressum:

Herausgeber und Redaktion:

Freie evangelische Gemeinde Bad Camberg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Frankfurter Str. 58a

65520 Bad Camberg


Bankverbindung der Gemeinde:

Spar- und Kreditbank eG Witten

IBAN: DE24452604750014386100

Bildnachweis:

S. 1: [guilherme-stecanella/unsplash.com](https://www.unsplash.com/photos/guilherme-stecanella); S. 3-5: [ElisaRiva/pixabay.com](https://www.pixabay.com/photos/elisa-riva/); S. 6: [eluela31/pixabay.com](https://www.pixabay.com/photos/eluela31/); S. 7: [pixel2013/pixabay.com](https://www.pixabay.com/photos/pixel2013/); S. 8: [hudson-hintze/unsplash.com](https://www.unsplash.com/photos/hudson-hintze/); S. 9: [feg-bad-camberg.de](https://www.feg-bad-camberg.de); S. 10: [herbsttagungen.de](https://www.herbsttagungen.de); S. 11: [willowcreek.de](https://www.willowcreek.de); S. 12: [Kelly Sikkema/unsplash.com](https://www.unsplash.com/photos/kelly-sikkema/); S. 13: www.gemeindebriefhelfer.de; S. 15: [nicholas-sampson/unsplash.com](https://www.unsplash.com/photos/nicholas-sampson/)

A person stands on the edge of a dark, craggy rock formation on the left side of the image. The background is a vast, hazy valley with rolling hills under a bright, golden sunset sky. The overall mood is contemplative and serene.

*Freu dich über
den Herrn, und
er wird dir
geben, was du
dir von Herzen
wünschst.*

Psalm 37,4